

RAPID

Foto: Red Ping Shots



HEUTE

Sonntag,
4. Februar 2024
Anpfiff: 18:10 Uhr
Allianz Stadion



PFLICHTSPIELSTART IM JUBILÄUMSJAHR

UNIQA ÖFB CUP-VIERTELFINALE: SK RAPID  -  SKN ST. PÖLTEN

DIE ENERGIE VON WIEN
spielt ihre Vorteile immer aus.



Guido Burgstaller
Kapitän SK Rapid Wien

Ihre Chance, Rapid-Tickets
abzuräumen in der
[wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)





DIE PRIVATE LAPTOP-VERSICHERUNG DER ALLIANZ

Mein Laptop. Der Rundumschutz für dein Gerät.

Schnell und unkompliziert: Wir sorgen für eine rasche Entschädigung im Schadensfall.



Besonders viele Deckungen:

Z.B. bei Schäden durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, Beschädigungen durch Dritte, Flüssigkeitsschäden und Bruchschäden.



Besonders faire Entschädigung:

Bis zum vierten Jahr übernehmen wir 100% der Wiederbeschaffungs- bzw. Reparaturkosten (maximal die vereinbarte Versicherungssumme).



Besonders weiter Geltungsbereich:

Weltweit und rund um die Uhr.



Besonders attraktive Prämie:

Um nur monatlich € 5,55* ist der Versicherungsschutz bis zu einer Versicherungssumme von € 2.500,- gesichert.

*€5,55 Monatsprämie gilt für Laptops und Tablets bis zu einem Gerätewert von €2.500. Darüber hinaus staffelt sich die Prämie entsprechend dem Wert des E-Geräts.

Diese Unterlage ist unverbindlich und stellt lediglich einen Überblick dar. Vollständige Informationen entnehmen Sie daher bitte dem Antrag, der Police und den jeweiligen Versicherungsbedingungen. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Anzeige der Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft, Sitz: Wiedner Gürtel 9-13, 1100 Wien, Telefon: 05 9009-0, Fax: 05 9009-70000, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g, UID: ATU 1536 4406, www.allianz.at. Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5 (www.fma.gv.at) Wir bieten den Versicherungsnehmern vor Vertragsabschluss Beratung an. (T23_07/23).



KLUB-Infos

HERZLICH WILLKOMMEN...

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.x.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr
SO und Feiertag (bei Spielbetrieb)
11:30-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

... zum Pflichtspielauftritt in unserem Jubiläumsjahr. Eine Woche vor dem Bundesligastart wartet auf unsere Grün-Weißen heute Abend das UNIQA ÖFB Cup-Viertelfinale gegen den SKN St. Pölten. Dieses bestreiten unsere Hütteldorfer in einem ganz besonderen Trikot-Set: Der SK Rapid würdigt seine 125-jährige Geschichte mit einem auf 1.899 Stück limitierten Sonder-Jubiläumstrikot in den Gründungsfarben Blau und Rot. Das letzte Pflichtspiel duell mit den Wölfen aus der niederösterreichischen Landeshauptstadt liegt fast auf den Tag genau drei Jahre zurück. Zuletzt trafen die beiden Teams am 27. Jänner 2021 aufeinander. Der Endstand damals: 2:1 Heimerfolg für Grün-Weiß. Ein ähnliches Ergebnis würde schon ausreichen, um das Halbfinalticket lösen und die Chance auf eine neuerliche Finalteilnahme wahren zu können.

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen

Schnell und angenehm zu den Rapid-Heimspielen anreisen? Die WESTbahn macht es möglich! Für die Saison 2023/24 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Birtinger

Gestaltung & Produktion: JUK



FEINSCHLIFF AN DER TÜRKISCHEN RIVIERA

Elf Tage, 15 Trainingseinheiten, drei Testspiele - intensives Trainingscamp in Belek.

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Von 15. bis 26. Jänner verweilten die Grün-Weißen, wie auch schon in den letzten Jahren, an der türkischen Riviera, um sich unter der Sonne von Belek bei bestmöglichen Bedingungen auf die Frühjahrssaison vorzubereiten. Nahezu alles verlief nach Plan, bis auf den Umstand, dass sich die Sonne zu Beginn des Trainingslagers nur selten am Himmel blicken ließ. Vielmehr waren es stundenlange Regengüsse, welche die Bedingungen für Trainingseinheiten aber auch für Testspiele erschwerten. Wobei es nicht unbedingt der Starkregen war, der nach dem seltsamen Testspielerfolg über Slowacko in Erinnerung blieb. Lediglich eine der insgesamt 15 Trainingseinheiten musste

kurzerhand aufgrund der Wetterbedingungen umgeplant werden. Ansonsten konnten bei besten Rasenbedingungen auf der Trainingsanlage des Hotels die gewünschten Schwerpunkte trainiert werden.

Für etwas Abwechslung sorgte der hoteleigene Wellnessbereich, sowie das Angebot an Tischtennis, Dart oder Paddel-Tennis. Eine sehr beliebte Freizeitbeschäftigung unserer Spieler waren auch unterschiedliche Karten- und Brettspiele.

Zum Abschluss des elftägigen Trainingslagers wartete einen Tag vor der Abreise ein Testspiel-



Nicht nur die Wetterbedingungen waren im Test gegen Slovacko grenzwertig.

doppel. Am Vormittag kam es zu einem Leistungsvergleich mit dem ungarischen Zweitligisten Szeged, welcher am Ende dank eines späten Kopfballtores von Niko Sattlberger mit einem 1:1 Remis endete. Am späten Nachmittag standen Guido Burgstaller & Co dem polnischen Spitzenverein Legia Warschau gegenüber. Nach dem Führungstreffer von unserer Nummer 9 deutete vieles auf einen

erfolgreichen Abschluss hin, ehe die Polen via Elfmeter noch zum Ausgleich kamen!

Den letzten Höhepunkt stellte der obligatorische Mannschaftsabend in der Karaokebar des Hotels dar. Sowohl das neue Trainerteam als auch einige Neuzugänge mussten dabei ihrer Pflicht und dem Ritual eines gesanglichen Auftritts nachkommen. ◀



Dem Regen zum Trotz: Hohe Intensität während den Einheiten.



Marco Grüll übte sich im Käfig des Padel-Courts.



SK RAPID FRAUEN: EIN ERSTES KENNENLERNEN

Letzte Woche kamen die ersten Spielerinnen der beiden Frauenteam im Allianz Stadion zusammen - außerdem stehen die Trainerteams fest.

Text: Fabian Lenz | Foto: Chaluk

Am Montag wird es erstmals so weit sein: Das erste offizielle Training der SK Rapid Frauen findet um 18:45 Uhr am Trainingsgelände des Allianz Stadions in Hütteldorf statt. Vor rund zwei Wochen versammelten sich jedoch schon einmal alle zukünftigen Spielerinnen im Mediacenter im Allianz Stadion zu einem ersten gemeinsamen Kennenlernen. Mit herzlichen Begrüßungsworten von Geschäftsführer Steffen **Hofmann**, Cheftrainerin Katja **Gürtler** und dem stellvertretenden sportlichen Leiter Matias **Costa** wurde die ersten 21 Spielerinnen empfangen. Im Anschluss gab es von unserem Rapideum-Team rund um Julian **Schneps** eine Führung durch die Räumlichkeiten des Stadions und des Museums. So konnten diejenigen, die schon sehr bald ein weiteres Kapitel der historischen Geschichte des SK Rapid schreiben werden, in die bisherige grün-weiße Geschichte eintauchen. Im Anschluss daran durfte selbstverständlich eine abwechslungsreiche erste Teambuildingeinheit nicht fehlen.

Am Tag danach folgte ein ähnlicher Ablauf mit unserem jungen Zweierteam. Auch diesmal waren wieder alle Spielerinnen mit dabei. Direkt nach der unterhaltsamen Teambuildingeinheit lud die sportliche Leitung samt der beiden Cheftrainerinnen Katja **Gürtler** und Claudia **Bauer** zu einem gemeinsamen Informationsabend für Eltern und Spielerinnen. Außerdem ist auch schon das erste Vorbereitungsspiel der SK Rapid Frauen fixiert. ◀

- ▶ **SA, 24.02., 16:00 Uhr:**
SU Schönbrunn - SK Rapid Frauen
- ▶ **SO, 10.03., 14:30 Uhr:**
SK Austria Klagenfurt - SK Rapid Frauen
- ▶ **FR, 15.03., 20:00 Uhr:**
SK Rapid Frauen - FSG Traiskirchen
- ▶ **SA, 06.04., 16:00 Uhr:**
SKN St. Pölten Frauen II - SK Rapid Frauen
- ▶ **SA, 25.05., 16:15 Uhr:**
Essling - SK Rapid Frauen



VEREIN HÖREN

der offizielle Podcast
des SK RAPID





In den Osterferien laden wir fußballbegeisterte Kids im Alter von 7 bis 15 Jahren wieder zu unserem Ostercamp ein.

Text: Lukas Marek

Noch vor unseren traditionellen und sehr beliebten Sommer-Camps freuen wir uns sehr, dass auch heuer wieder das SK Rapid Ostercamp in den Osterferien in Wien-Hütteldorf stattfinden wird. Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein und sich ab sofort anzumelden.

Was erwartet euch beim SK Rapid Ostercamp 2024?

Unsere Trainer und Betreuer zeigen euch während des Camps die beste Technik, Koordination, Spielzüge und vieles mehr. Zudem warten auf euch der Besuch von zwei Spielern unserer Kampfmannschaft, zwei Freikarten für ein Heimspiel des SK Rapid, eine exklusive Stadionführung, ein tägliches Mittagessen uvm.

Besonders cool: Die Kinder bekommen von uns ein SK Rapid Trainingsshirt, einen PUMA Trai-

ningsball und eine Trinkflasche für die passende Ausstattung!

Kosten für das Ostercamp in Wien-Hütteldorf von Montag, 25. bis Freitag, 29. März 2024 (jeweils von 08:00-16:30 Uhr):

€ 339,00
€ 288,00 (für Rapid-Greenies)

Ihr habt Fragen zum SK Rapid Ostercamp? Fragt nach bei unserem Jugendcamp-Team:

Tel: 01 727 43
E-Mail: camp@skrapid.com

Greenie-Mitglieder sparen übrigens 15% auf den Gesamtpreis - und profitieren darüber hinaus auch noch von vielen weiteren tollen Zuckerln.

Die Anmeldung ist ab sofort unter rapidshop.at möglich! ◀



PUMA 



TRAG TRADITION!

SK RAPID PUMA JUBILÄUMS-ANTHEM JACKE



Am internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust besuchte abermals eine grün-weiße Delegation die Gedenkstätte im Ostarrichi-Park.

Text: Lukas Marek | Foto: SK Rapid

Der 27. Jänner ist als Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust festgelegt. Weltweit wird an diesem Tag den Millionen im Nationalsozialismus ermordeten Jüdinnen und Juden gedacht. Die Erinnerung an die Opfer nimmt auch beim SK Rapid und der Österreichischen Fußball-Bundesliga im Rahmen der Aktion **#WeRemember** seit Jahren einen wichtigen Stellenwert ein.

Der SK Rapid gedenkt jährlich stellvertretend für alle Opfer des Nationalsozialismus den beiden namentlich bekannten Opfern des Holocaust aus den Reihen des Vereins an der im November 2021 eröffneten Shoah-Namensmauern-Gedenkstätte im Wiener Ostarrichi-Park im 9. Bezirk. Bei den beiden namentlich bekannten Opfern handelt es sich mit Wilhelm **Goldschmidt** um den Namensgeber Rapids, sowie mit Alfred „Fritz“ **Dünmann** um einen Spieler der Frühzeit des Klubs. Für beide wurde bereits 2019 bzw. 2021 an ihren letzten Wiener Wohnadressen vor der Deportation ein Stein der Erinnerung enthüllt. Die Finanzierung dieser

besonderen Form der Erinnerung wurde in beiden Fällen dankenswerterweise vom Fanklub „Grün-Weiße AkademikerInnen“ übernommen, weshalb neben u.a. Geschäftsführer Wirtschaft Marcus **Knipping**, Geschäftsführer SK Rapid Stefan **Hofmann**, Präsidiumsmitglied Stefan **Kjaer**, Rapideum-Leiter Julian **Schneps**, Ethikrat-Mitglied Laurin **Rosenberg** auch Fanklub-Obmann Gerald **Netzl** den Opfern vor Ort gedachte.

Stefan **Kjaer**, Mitglied des Präsidiums: „Wir haben beim SK Rapid ein großes Bewusstsein für die Tradition und die 125-jährige Vereinshistorie. Die schonungslose Aufarbeitung der Zeit Rapids im Nationalsozialismus im Jahr 2011 ist ein bedeutender Aspekt in der Vereinsgeschichte, den man gerade in der heutigen Zeit nicht oft genug thematisieren kann.“

Nähere Informationen zur Zeit des SK Rapid im Nationalsozialismus findet ihr **HIER**.



JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store



DIE NEUE SPORT APP

Gleich die Mobile App downloaden.

sky sport

WO SPORT ZU HAUSE IST.

TOR



Bernhard Unger 21
Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SV Mattersburg



Paul Gartler 25
Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 46/0
Vorher: SV Kapfenberg



Niklas Hedl 45
Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 77/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Neraysho Kasanwirjo 6
Größe 185 cm
Nation Niederlande
Geb. am 18.2.2002
Pflichtsp./Tore 13/0
Vorher: Feyenoord Rotterdam



Terence Kongolo 15
Größe 188 cm
Nation Niederlande
Geb. am 14.2.1994
Pflichtsp./Tore 4/0
Vorher: FC Fulham

MITTELFELD



Aleksa Pejic 14
Größe 190 cm
Nation Serbien
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 36/0
Vorher: Soligorsk



Matthias Seidl 18
Größe 175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.1.2001
Pflichtsp./Tore 24/7
Vorher: BW Linz



Dennis Kaygin 24
Größe 186 cm
Nation Deutschland
Geb. am 2.4.2004
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: 1. FSV Mainz 05



Marco Grüll 27
Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 116/37
Vorher: SV Ried



Moritz Oswald 28
Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.1.2002
Pflichtsp./Tore 48/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Michael Sollbauer 19
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.5.1990
Pflichtsp./Tore 36/1
Vorher: Dynamo Dresden



Maximilian Hofmann 20
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 247/10
Vorher: SK Rapid II



Jonas Auer 23
Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 92/2
Vorher: Mlada Boleslav



Martin Moormann 26
Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.2001
Pflichtsp./Tore 66/1
Vorher: SK Rapid II



Leopold Querfeld 43
Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.12.2003
Pflichtsp./Tore 57/4
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Nikolas Sattlberger 34
Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.2004
Pflichtsp./Tore 27/0
Vorher: SK Rapid II



Oliver Strunz 7
Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.6.2000
Pflichtsp./Tore 44/6
Vorher: SK Rapid II



Guido Burgstaller 9
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.4.1989
Pflichtsp./Tore 168/60
Vorher: St. Pauli

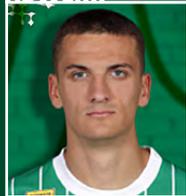


Thierry Gale 16
Größe 168 cm
Nation Barbados
Geb. am 1.5.2002
Pflichtsp./Tore 7/1
Vorher: Dila Gori



Fally Mayulu 17
Größe 193 cm
Nation Frankreich
Geb. am 15.7.2002
Pflichtsp./Tore 20/7
Vorher: BW Linz

ABWEHR



Nenad Cvetkovic 55
Größe 195 cm
Nation Serbien
Geb. am 6.1.1996
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: FC Ashdod



Roman Kerschbaum 5
Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.1.1994
Pflichtsp./Tore 58/5
Vorher: Admira Wacker



Lukas Grgić 8
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.8.1995
Pflichtsp./Tore 11/2
Vorher: Hajduk Split



Christoph Lang 10
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.1.2002
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SK Sturm



Thorsten Schick 13
Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 154/3
Vorher: Young Boys Bern

ANGRIFF



Jovan Zivkovic 49
Größe 175 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.5.2006
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SK Rapid II

TRAINER

Robert Klauß
Zur Person
Geboren am 1.12.1984
in Eberswalde



Vereine als Spieler
FC Strausberg, RB Leipzig, SG Taucha 99,
Makranstädter

Vereine als Trainer
1. FC Nürnberg, SK Rapid



Hotel
e

Kempinski Hotel
The Dome
BELEK ANTALYA

Kempinski Hotel
The Dome
BELEK ANTALYA

COMEBACK IN PROGRESS



GELINGT EIN GUTER START INS NEUE JAHR?

Im ersten Pflichtspiel des Jahres 2024 trifft Rapid im Viertelfinale des ÖFB-Cups auf SKN St. Pölten. Die Chance auf das Erreichen des Semifinales ist damit groß.

Text: Gerald Pichler | Foto: Red Ring Shots

Was Rapid aber auf keinen Fall machen sollte, ist, dieses Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen. Schließlich wartet man in Hütteldorf bereits seit 1995 auf den 15. Cupsieg der Clubgeschichte. Im Vorjahr scheiterten die Grün-Weißen erst im Finale an Sturm Graz, das neuerliche Erreichen des Endspiels ist nur zwei Spiele entfernt.

In der laufenden Saison setzte sich Rapid in Runde 1 gegen Donaufeld auf dem Sportclub-Platz mit 7:0 klar durch, hatte aber in Runde 2 in Ried gegen Union Gurten viel Mühe. Acht Minuten vor

Schluss lagen die Hütteldorfer noch mit 1:2 zurück, ehe ein Treffer von Matthias Seidl die Grün-Weißen noch in die Verlängerung brachte. Dort setzten sich die Rapidler nach einer längeren Unterbrechung aufgrund eines Stromausfalls zu nächtllicher Stunde mit 5:2 doch noch deutlich durch. Weniger Mühe bereitete dann im Achtelfinale der 5:1-Sieg bei Zweitliga-Schlusslicht Amstetten. Nun stellt sich mit SKN St. Pölten erneut ein Zweitligist in den Weg. Zum ersten Mal in dieser Cupsaision steht für Guido Burgstaller & Co ein Heimspiel an.

St. Pölten als stets unangenehmer Gast

Wie die bisherigen Duelle zwischen Rapid und SKN St. Pölten zeigen, muss das allerdings nicht unbedingt ein Vorteil für die Grün-Weißen sein. Zwar gewann Rapid zehn der bisherigen 15 Pflichtspieltuelle gegen die Niederösterreicher, darunter auch das einzige Cupspiel am 5. April 2017 auswärts mit 3:1. Die beiden Niederlagen kassierten die Rapidler jedoch daheim. Am 29. September 2018 gab es unter Trainer Goran Djuricin ein 0:2 gegen die damals von Didi Kühbauer trainierten St. Pöltner. Wenig später war Kühbauer Rapid-Trainer, aber auch er verlor am 2. November 2019 ein Heimspiel gegen SKN mit 0:1.

Zwar gewannen die Hütteldorfer die weiteren fünf Heimspiele gegen die Wölfe, setzten sich dabei aber stets nur mit einem Tor Differenz durch. Das bislang letzte Aufeinandertreffen am 27. Jänner 2021 brachte – coronabedingt vor leeren Rängen – nach 0:1-Rückstand einen knappen 2:1-Sieg. Diese Resultate zeigen, dass die Mannschaft von Robert Klauß auch diesmal kein leichtes Spiel haben wird, auch wenn die Niederösterreicher aktuell nur zweitklassig sind. Und schließlich wäre es auch nicht das erste Mal, dass Grün-Weiß im Cup gegen einen Außenseiter den Kürzeren zieht.

So scheiterten die Hütteldorfer erst im Februar 2022 im Cup-Viertelfinale im Allianz-Stadion mit 1:2 am TSV Hartberg. Auch dabei handelte es sich um das erste Pflichtspiel des Jahres.

Nichtsdestotrotz sollte es den Grün-Weißen möglich sein, aufgrund der höheren Qualität mit einem Heimsieg ins Semifinale des ÖFB-Cups einzuziehen. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 14 Spiele

9 S / 3 U / 2 N – Tore: 27:12

HEIMBILANZ: 7 Spiele

5 S / 0 U / 2 N – Tore: 8:6

1. SPIEL GEGENEINANDER:

24.09.2016 (1:1)

1. HEIMSPIEL:

03.12.2016 (1:0)

HÖCHSTER SIEG:

5:0 (16.12.2017)

HÖCHSTER HEIMSIEG:

2:1 (28.05.2017 / 07.04.2018 / 27.01.2021)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

0:2 (29.09.2018)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:

0:2 (29.09.2018)

1 DUELL IM ÖFB-CUP:

05.04.2017: SKN St. Pölten – Rapid 1:3 (0:1)

DIE MEISTEN SPIELE

12 Spiele: Richard Strebinger, Thomas Murg

10 Spiele: Stefan Schwab

9 Spiele: **Maximilian Hofmann**, Stephan Auer

8 Spiele: Mario Sonnleitner

7 Spiele: Christopher Dibon, Joelinton,
Dejan Ljubicic

6 Spiele: Louis Schaub, Srdjan Grahovac,
Giorgi Kvilitaia

5 Spiele: Steffen Hofmann, Philipp Schobesberger,
Mario Pavelic, Christoph Knasmüllner, Boli Bolingoli, Thomas Schrammel

...

1 Spiel: u.a. **Thorsten Schick**

DIE MEISTEN TORE

5 Tore: Joelinton

4 Tore: Stefan Schwab

2 Tore: Taxiarchis Fountas, Christoph Knasmüllner, Ercan Kara

1 Tor: Christopher Dibon, Mario Pavelic, Maximilian Wöber, Eren Keles, Veton Berisha, Giorgi Kvilitaia, Arnor Traustason, Dejan Ljubicic, Mert Müldür, Thomas Murg, Andrija Pavlovic, Christoph Schösswendner, Mario Sonnleitner, Andreas Kuen

NEUE OFFENSIVPOWER

Im heutigen Spieltagstalk: Christoph Lang

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Von Sturm über Hartberg zu Rapid. Was war für dich ausschlaggebend für den Wechsel nach Hütteldorf?

Rapid ist der größte Verein in Österreich und auch über die Landesgrenzen hinaus sehr bekannt. Die Chance zu so einem Klub zu wechseln bekommt man nicht jeden Tag, daher war für mich schnell klar, dass ich den Schritt machen möchte.

Du bist im Trainingslager in Belek zur Mannschaft dazugestoßen. Wie einfach ist es dir gefallen, dich in das Team zu integrieren?

Die Mannschaft und das Trainerteam haben mir es echt sehr einfach gemacht. Ein paar Spieler kannte ich schon aus dem U21-Nationalteam, das erleichtert auch vieles zu Beginn. Ich habe mich von der ersten Sekunde an sehr, sehr wohl gefühlt und wurde auch richtig gut von allen aufgenommen.

Nach dem Abgang von Nicolas Kühn ist die Nummer 10 künftig auf deinem Rücken zu sehen. Welche Bedeutung hat diese Nummer für dich?

Ich verbinde die Rückennummer 10 mit Ronaldinho, ich habe es geliebt ihn beim Fußballspielen zusehen und habe mir auch auf Youtube immer wieder seine Videos angesehen.

Auf was für einen Spielertypen dürfen sich die Rapid-Fans freuen?

Ich bin in der Offensive sehr variabel einsetzbar und suche immer den Zug zum Tor. Ich bin mir

aber nicht zu schade die notwendigen Meter nach hinten zu arbeiten und die Defensive zu unterstützen. Meine größten Stärken liegen aber definitiv im Offensivspiel.

„Ich freue mich auf mein neues Zuhause, auf das erste Spiel vor den Rapid-Fans und auf die Stimmung heute Abend.“

Heute Abend wartet zu deinem Debüt gleich ein ungemein wichtiges Spiel – es geht ums Cup-Halbfinale. Wie groß ist die Vorfreude?

Die ist riesig. Ich freue mich auf mein neues Zuhause, auf das erste Spiel vor den Rapid-Fans und auf die Stimmung heute Abend. Ich bin richtig gespannt, was da in wenigen Stunden auf uns bzw. mich zukommen wird.

Mit St. Pölten empfangen wir einen Zweitligisten in Hütteldorf. Auf was für ein Spiel hat euch das Trainerteam vorbereitet?

Wir haben uns intensiv mit dem Gegner auseinandergesetzt. Auch der SKN hat seit wenigen Wochen einen neuen Cheftrainer, das kann einer Mannschaft auftrieb verleihen. Wir sind der klare Favorit und wollen dieser Rolle auch gerecht werden.

Zum Abschluss: Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?

Ich weiß wie groß die Erwartungshaltung hier in Hütteldorf ist. Dieser möchte ich in erster Linie gerecht werden, der Mannschaft mit so vielen Scorerpunkten wie möglich helfen und meinen Teil dazu beitragen, dass wir erfolgreichen und attraktiven Fußball spielen. ◀



NEUE FÜHRUNG, NEUER SCHWUNG

Philipp Semlic heißt der neue Leitwolf in der niederösterreichischen Landeshauptstadt.

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Mit Aufstiegsambitionen und Euphorie startete der SKN St. Pölten in die heurige Spielzeit. Neben dem GAK galten die Niederösterreicher als der Titalkandidat schlecht hin, doch davon ist nun wenig übrig. Ein durchwachsender Herbst mit vielen Höhen aber auch einigen Tiefen führte so weit, dass noch vor der Winterpause die Reißleine gezogen wurde. Geschäftsführer Sport Jan Schlaudraff beurlaubte das Trainerduo Stefan Helm und Emanuel Pogatzsch schon Ende Oktober und beorderte sich selbst auf die Bank. Unter dem ehemaligen Bayern München Kicker gelangen den Wölfen, die ja seit 2021 mit dem VfL Wolfsburg kooperieren, immerhin ein beachtlicher 4:0-Cuperfolg gegen Lustenau samt Aufstieg ins Viertelfinale und zehn Punkte, die zum Jahresende Tabellenrang drei bedeuteten. Elf Zähler fehlen auf Spitzenreiter GAK,

eine Menge. Doch die 2. Liga hat schon oft gezeigt, wie knapp es am Ende des Tages werden kann. Aufgegeben wird in der niederösterreichischen Landeshauptstadt also vorerst nur ein Brief.

Aus Lafnitz kommt der Leitwolf

Für seine jahrelange souveräne und durchwegs erfolgreiche Spielweise war Philipp Semlic beim SV Lafnitz bekannt. Aus dem oststeirischen Dorf bastelte der Vorauer mit den großen finanziellen Möglichkeiten des damaligen Hauptsponsors Licht-Loidl eine Truppe, die mehrfach erfolgreich in Erscheinung trat. Nachdem im Sommer in der Steiermark Schluss war, dockt Semlic jetzt in St. Pölten an. Mit großen Ambitionen: „*Der SKN hat enorme Möglichkeiten.*“ Wie groß sie sind, zeigt ein Blick auf den Kader, in dem mit Marcel

FOREVER. FASTER.



JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPTS.COM

11TEAMSPTS

Ritzmaier, Stefan Nutz, Dario Tadic oder Johannes Tartarotti und einigen mehr bundesligaerfahrene Kicker stehen. Dazu gibt es mit Spielern wie David Riegler, aktueller U21-Teamspieler, und Marc Stendera, ehemals Eintracht Frankfurt, Ingolstadt und Hannover 96, einen guten Mix aus jungen Talenten und ausländischen Leistungsträgern. Wie viel Semlic-Fußball, der dominant, zielgerichtet und erfolgreich sein soll, das Wolfsrudel heute in Hüteldorf präsentiert, bleibt abzuwarten. Fakt ist, St. Pölten absolvierte im Winter Testspiele mit durchwegs beachtlichen Ergebnissen. Gegen Traiskirchen (RLO) feierte der Zweitligist ein 7:0-Schützenfest, gegen Hartberg gab es ein 3:3 und am vergangenen Samstag konnte der Kremser SC (RLO) in der NV Arena mit 1:0 besiegt werden. Zum Einsatz kamen dabei übrigens praktisch alle fitten Kaderspieler jeweils für eine Halbzeit, außer Keeper Franz Stolz, der in die italienische Serie A zum Aufsteiger Genua CFC wechselte und dort fortan von Weltmeister und Champions League Sieger Alberto Gilardino trainiert wird. ◀

KLUB-INFOS



VEREINSNAME SKN ST. PÖLTEN

GRÜNDUNGSJAHR 2000

ADRESSE Bimbo Binder Prom. 9, 3100 St. Pölten

E-MAIL office@skn-stp.at

HOMEPAGE www.skn-stpoelten.at

TRAINER PHILIPP SEMLIC

CO-TRAINER CHRISTOPH WITAMWAS

TORMANNTRAINER CHRISTOPH EGLSEER

ATHLETIKTRAINER CHRISTIAN BALGA

DATENANALYST LUKAS ERBER

GECHÄFTSFÜHRER SPORT JAN SCHLAUDRAFF

SPORTDIREKTOR TINO WAWRA

TECHNISCHER DIREKTOR MASAKI MORASS

TOR

13	PIRMIN STRASSER	ÖSTERREICH
26	THOMAS TURNER	ÖSTERREICH

ABWEHR

2	STEFAN THESKER	DEUTSCHLAND
3	THOMAS ALEXIEV	ÖSTERREICH
4	SEBASTIAN BAUER	ÖSTERREICH
5	SOULEYMANE KONE	ELFENBEINK.
15	CHRISTIAN RAMSEBNER	ÖSTERREICH
19	DAVID RIEGLER	ÖSTERREICH
23	DIRK CARLSON	LUXEMBURG
25	THOMAS SALAMON	ÖSTERREICH
70	GERHARD DOMBAXI	DEUTSCHLAND

MITTELFELD

6	ANDREE NEUMAYER	ÖSTERREICH
8	CHRISTOPH MESSERER	ÖSTERREICH
10	MARCEL RITZMAIER	ÖSTERREICH
11	MARC STENDERA	DEUTSCHLAND
16	NICOLAS WISAK	ÖSTERREICH
18	BENEDICT SCHARNER	ÖSTERREICH
20	DANIEL SCHÜTZ	ÖSTERREICH
37	JULIAN KEIBLINGER	ÖSTERREICH
47	MARCEL PEMMER	ÖSTERREICH
66	YANNICK SCHEIDEGGER	SCHWEIZ
77	DIN BARLOV	ÖSTERREICH

ANGRIFF

7	KEVIN MONZIALO	FRANKREICH
8	BERND GSCHWEIDL	ÖSTERREICH
14	RIO NITTA	JAPAN
17	JOHANNES TARTAROTTI	ÖSTERREICH
24	DARIO TADIC	ÖSTERREICH



Mit breiter Brust wollen Torjäger Dario Tadic und Co im Jahr 2024 den Angriff starten.

UM IMMER BESSER ZU WERDEN, MUSS MAN HART AN SICH ARBEITEN!

Das Leben wurde anders,
aber das Wichtigste wird immer bleiben.

www.laola1.at





RAPID-POST

Michaela Mellan

Warum bist du Rapid-Fan?

Ich habe mit 6 Jahren begonnen in einer Damemannschaft zu spielen. Mein Bruder war Austria-Fan, das wollte ich aber nie werden und deswegen habe ich mich für Rapid entschieden.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Mein erstes Rapid-Spiel war gleich ein Derby gegen die Austria.

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

An Spieltagen bin ich schon weit vor dem Anpfiff angespannt und fiebere dem Spiel entgegen.

Spieltags-Outfit?

Immer etwas von Rapid, hängt aber natürlich von der Jahreszeit ab.

Schönster Rapid-Moment?

Der schönste Rapid-Moment für mich war, als ich gemeinsam mit meiner Mutter, die zu diesem Zeitpunkt noch kein Rapid-Fan war, bei einem Heimspiel war und sie während dem Spiel gesagt hat „Das ist unsere Rapid“. Das war ein sehr prägender Moment für mich.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Michael Konsel. Er war nicht nur ein herausragender Tormann sondern auch eine große Persönlichkeit abseits des Platzes.

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Leo Querfeld, weil er eine grün-weißer durch und durch ist und in jedem Spiel seine Leistung abrufen. ◀



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto
einfach an presse@skrapid.com



1899

FASHION LINE

WIMPEL
KLEIN OD. GROSS



PUMA HOODIE GRÜN OD. SCHWARZ



BADGEHOLDER



STICKERALBUM



TASCHE



T-SHIRT



TASSE



PUMA WESTE GRÜN OD. SCHWARZ



SNEAKERS

**ERHÄLTlich IM FANSHOP ALLIANZ STADION
UND UNTER RAPIDSHOP.AT**

GREENIE-CORNER

FEHLERSUCHBILD

Findet die 5 Fehler im unteren Bild:



Lösung:

V.l.n.r.: Er Zucker-Trikot Auer, Wappen Trikot Auer, Fußball, Puma-Logo Hose Kaygin, Frisur Kaygin

GOLDRICHTIG PLATZIERT. UND IMMER EIN TREFFER.

TV. ADVANCED TV. ONLINE. MOBILE. DOOH. CROSSMEDIA.

Ihre Werbebotschaft auf jedem Screen. Zur richtigen Zeit,
am richtigen Ort, für die passende Zielgruppe.



GOLDBACH

+43 1 370 88 08 0
www.goldbach.com
sales.at@goldbach.com

DIE ENERGIE VON WIEN

spielt ihre
Vorteile
immer aus.

Jetzt abräumen
in der Wien Energie
Vorteilswelt!

Guido Bungstaller

Kapitän SK Rapid

WIEN
ENERGIE



Einmal registrieren, immer profitieren! Die Angebote in unserer Vorteilswelt sind immer ein Volltreffer. Exklusiv für Wien Energie-Kund*innen gibt's Rabatte, Gutscheine und Tickets für Rapid-Spiele zu gewinnen. Jetzt loslegen unter: wienenergie.at/vorteilswelt



WIEN ENERGIE

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.